



LOKALKRITIK

Der Koch und die Karawane

Herbert Hacker über das „Diverso“ in Wien

Wenn von Alexander Mayer die Rede ist, dann wird immer wieder darauf hingewiesen, dass er schon unzählige Stationen hinter sich hat und immer wieder irgendwo auftaucht, um dann wieder für kurze Zeit zu verschwinden. Dieses Image klebt mittlerweile an ihm wie ein Kaugummi an der Schuhsohle. Das kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich dabei um einen der besten Köche des Landes handelt. Ein Ausnahmetalent, das so hinreißend gut kochen kann, dass es eigentlich ziemlich *wurscht* ist, wie oft er wo und wann am Herd gestanden ist.

So denken offenbar auch all jene, die ihm ständig auf den Fersen sind, eine Karawane von eingeschworenen Mayer-Fans, die ihn immer wieder aufsuchen, egal wo er gerade zu Werke geht. Manche, und dazu gehört auch der Autor dieser Zeilen, würden ihm selbst nach Alaska folgen.

Seit einigen Wochen kocht Mayer im „Diverso“ im vierten Bezirk und sorgt dort für eine der momentan besten Küchen der Stadt. Und er hat natürlich all seine Klassiker wieder im Programm. Gerichte, für die ihn die Karawane zu Recht wie einen Popstar verehrt. Darunter etwa seine herrliche Bouilla-



DIVERSO
1040 Wien,
Mommengasse 2,
Tel.: 01/945 10 16,
Mo.-Fr. 11.30-14.30
u. 18.30-22.30 Uhr
diverso.at

baisse, die er mit viel Paprika würzt, oder sein inzwischen legendärer gebackener Kabeljau mit einer wunderbaren Remoulade, wie sie nur Mayer macht. Ein Gericht, von dem er sich wohl nie wieder trennen wird können, denn sonst ist die Karawane sauer.

Ein kulinarisches Erlebnis der Sonderklasse ist auch die rote Wildgarnele, die er roh servieren lässt, eingewickelt in dünn geschnittenes Gemüse und übergossen von einem Krustentierfond, den er mit einem speziellen Tee kombiniert. Der Tee-Geschmack in Kombination mit den rohen Garnelen ist einfach grandios.

Und dann ist da noch der „Entenjoint“, ein Entenconfit in einem Teigmantel, der wie ein Joint aussieht. Ein passender Name: Denn es ist eine Art „Suchtgift“, das abhängig macht.